TSV Meitingen setzt Ausrufezeichen

Fußball Konjevic-Truppe besiegt im Testspiel den Landesliga-Dritten FC Affing mit 1:0

Landkreis Augsburg Von einigen wenigen Ausnahmen abgesehen fanden auch an diesem Wochenende Testspiele nur auf künstlichem Rasen statt. Ein Ausrufezeichen setzte dabei der Bezirksliga-Spitzenreiter TSV Meitingen, der den Landesliga-Dritten FC Affing mit 1:0 bezwang.

● **TSV Meitingen – FC Affing 1:0** (1:0). Verdient konnte ein starker TSV den Landesligisten, der mit der ersten Garnitur antrat, bezwingen. Reinhold Armbrust krönte seine starke Leistung mit dem Tor des Tages (20.). Bei weiteren guten Möglichkeiten von Boric, Buja und erneut Armbrust hätten die Gastgeber sogar für weitere Tore sorgen müssen. Dank einer kompakten und taktisch hervorragenden Ordnung kamen die Gäste kaum zu nennenswerten Möglichkeiten. Ein zufriedener Coach Ivan Konjevic zum Spiel: „Der Kampf um die Stammplätze hat begonnen. Alle in der Truppe ziehen momentan voll mit. Das hebt unser Leistungsniveau von Spiel zu Spiel nach oben.“ *(heik)*

Vergeblich mühten sich Austin Indiavo (rechts) und der TSV Neusäß beim 1:2 gegen den Nord-Bezirksligisten SSV Höchstädt. Foto: Oliver Reiser

● **TSV Neusäß – SV Cosmos Aystetten 6:0** (2:0). Der TSV spielte gegen den ersatzgeschwächten SV Cosmos wie aus einem Guss. Es war eigentlich nur eine Frage der Zeit, bis der Bezirksligist seine Tore erzielt, die teilweise sehr sehenswert herausgespielt waren. Die Tore für die Fuhrmann-Elf erzielten Patrick Fendt (13.) und Stefan Scheurer (39.) vor der Pause. Im zweiten Abschnitt erhöhten dann Fendt (52.), Scheurer (59.), Stefan Fixle (65.) und Christian Geib (70.). *(AL)*

● **TSV Ustersbach – VfL Westendorf 4:1** (0:1). Der Kreisklassist war in der ersten Halbzeit die stärkere Mannschaft und ging durch einen Treffer von Peter Reißner verdient in Führung. „Dann hat uns der Dampf und die Organisation gefehlt“, so VfL-Trainer Harald Kiechl. So kam Ustersbach immer besser ins Spiel. Daniel Steppich (3) und Alexander Repasky trafen noch zum standesgemäßen Sieg. *(AL)*

Ein packendes Vorbereitungsspiel lieferten sich der TSV Ustersbach (rechts Christoph Schütz) und der VfL Westendorf (links Arthur Fichtner). Foto: Andreas Lode

● **TSV Gersthofen II – TSV Friedberg II 2:4** (1:1). Eine Stunde hielt die Landesliga-Reserve mit. Mustafa Kanat (25.) und Uwe Baur (Freistoß/60.) hatten sogar für eine 2:1-Führung gesorgt. Dann ging der stark dezimierten „Zweiten“ die Luft und die Kraft aus. *(AL)*

● **TSV Herbertshofen – TSV Lützelburg 2:0** (1:0). Auf dem Kunstrasenplatz in Gersthofen erspielten sich die Lechtaler in ihrem ersten Vorbereitungsspiel einen nie gefährdeten Erfolg, der bei besserer Chancenauswertung durchaus höher hätte ausfallen können. Fabian Balthasar (20.) und Christian Kreisel (Foulelfmeter/61.) waren die Torschützen für Herbertshofen. *(edi)*

● **TSV Herbertshofen II – TSV Binswangen 1:2** (1:1). In einer Rutschpartie auf dem Herbertshofer Nebenplatz gingen die Gastgeber früh durch Christian Glas in Führung (8.). Binswangen konnte noch vor dem Seitenwechsel ausgleichen und kam Mitte der zweiten Hälfte zum Siegtreffer. *(edi)*

● **TSV Neusäß II – DJK Göggingen 3:1** (1:1). In einer sehr zerfahrenen Partie ging der Gastgeber durch Oliver Vogt in Führung (Foulelfmeter/20.). Die kampfstarken Gäste glichen nach einem Abwehrfehler aus (40.). Daniel Scherer erzielte aus gut 25 Metern das 2:1 (65.). In der Folge vergaben die Gäste drei sehr gute Möglichkeiten durch den Ex-Neusässer und jetzigen Spielertrainer Edi Rein. In der 80. Minute dann die Entscheidung. Wieder war es Oli Vogt, der mit einem Foulelfmeter den Sieg sicherstellte. *(AL)*

● **TSV Meitingen II – FSV Inningen II 1:3** (1:2). Trotz der Niederlage schlug sich die Notelf von Alex Holler gegen den Augsburger A-Klassisten wacker. Sebastian Strauß brachte die Gastgeber früh in Führung. Ein Doppelschlag von Ex-Trainer Andreas Wessig drehte noch vor der Pause die Partie. Wessig verschoss zum Glück noch einen Foulelfmeter. Nach dem Wechsel drängte der TSV auf den Ausgleich, musste aber kurz vor dem Ende das 1:3 hinnehmen. *(heik)*

● **SpVgg Deuringen – TSV Diedorf 2:4** (0:2). „15 Minuten gut, der Rest unterirdisch.“ Auf diesen Konsens brachte Deuringens Trainer Werner Berchtold das Testspiel. Die SpVgg hatte auf dem Kunstrasen in Batzenhofen große Probleme. Mit vielen Stockfehlern und schlampigen Abspielen geriet man gegen einen fußballerisch klar überlegenen Gegner schnell mit 0:3 ins Hintertreffen. Tim Wolfinger (3) und André Schäffner waren für die bereits in guter Frühform agierenden Diedorfer erfolgreich, Martin Wyzgala traf zweifach für Deuringen. *(AL)*

● **TSV Neusäß – SSV Hochstädt 1:2** (1:1). Eine nicht unverdiente Niederlage für den TSV Neusäß gegen den Nord-Bezirksligisten. Der TSV konnte in keinster Weise an die Leistung gegen Aystetten anknüpfen. Das lag aber auch an der Leistung der Höchstädter, die mit gutem Forchecking dem TSV das Leben schwer machten. Die Gästeführung (12.) konnte Stefan Scheurer durch einen an ihm selbst verursachten Foulelfmeter ausgleichen (25.). Trotz leichter Überlegenheit blieben Chancen Mangelware. Die einzige vergab Austin Indiavo (61.). Die Entscheidung fiel durch einen abgefälschten Freistoß (80.). *(AL)*

● **TSV Zusamzell – SV Gessertshausen 0:3** (0:2). Im ersten Testspiel musste der TSV eine 0:3-Niederlage hinnehmen. Bereits beim Pausenwechsel führten die spielfreudigeren Gäste vom SV Gessertshausen durch Treffer von Spielertrainer Bernd Endres und Ahmet Kurt mit 0:2. In den zweiten 45 Minuten hatten die Ott-Schützlinge ein optisches Übergewicht, ohne sich jedoch zwingende Torchancen herauszuspielen. Besser machte es der A-Klassist. Bei einem Konter verwandelte Stefan Hönle eine herrliche Hereingabe von Thomas Sirch zum 0:3. *(hka)*

● **VfR Foret – FC Weisingen 4:2** (1:0). Nach einer 4:0-Führung, die Ayhan Kara-Idris, Ali Sakarya (2) und Rudi Kine herausgeschossen hatten, schaltete der VfR im ersten Testspiel auf dem Gersthofer Kunstrasen einen Gang zurück. So kam der Gegner noch zu zwei Treffern. VfR-Trainer Bülent Arslan war trotzdem sehr zufrieden. *(AL)*

● **TSV Ellgau – SV Roggden 5:2** (3:2). Auf schwierigem Untergrund gab es ein torreiches Spiel zu sehen. Mathias Kwoczalla (12.), Fabian Wenninger (25.) und Tobias Rieß (25.) für Ellgau sowie Philipp Kraus (14.) und René Nowak (30.) für Roggden sorgten für den 3:2-Pausenstand. Nach dem Wechsel erzielten Tobias Rieß (60.) und Wolfgang Schafnitzel (75.) die weiteren Treffer zum verdienten Sieg. *(arde)*

● **Kissinger SC – SV Thierhaupten 1:3** (0:1). Auch im zweiten Testspiel war der SVT erfolgreich und bezwang erneut einen Bezirksligisten. Für die Führung sorgte Spielertrainer Oliver Remmert, der einen Rückpass der Hausherren erlaufen konnte (16.). Der Ausgleich fiel kurz nach dem Wechsel. Im Anschluss an einer Ecke stand Simon Forster goldrichtig und konnte zum 1:2 abstauben. Eine Viertelstunde vor Spielende schaffte Felix Ludl die Entscheidung. Erneut trat Oliver Remmert als Vorlagengeber in Erscheinung. *(bra)*

● **Kissinger SC II – SV Thierhaupten II 2:1** (1:0). Auf ungewohntem Kunstrasen tat sich der SVT schwer. Durch einen fulminanten Freistoß ging der KSC in Führung. Im zweiten Durchgang gelang Walter Ludl der Ausgleich. Eine Flanke landete kurz vor Spielende hinter Keeper Rainer Kolb im langen Eck. *(bra)*

Winterliches Mühlrad

Das alte Ellgauer Mühlrad noch im Griff des Winters – fotografiert von unserem Mitarbeiter **Friedrich Wetzel**.

Stettenhofer Wehr hatte 13 Einsätze

Rückblick Freiwillige Feuerwehr ist stolz auf ihren Leistungsstand

Langweid-Stettenhofen Der Rückblick auf das vergangene Jahr und Ehrungen bestimmten die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im Pfarrsaal Stettenhofen.

Die Feuerwehr beteiligte sich an vielen öffentlichen Veranstaltungen, so Vorsitzender Armin Hanel. Dazu gehörten unter anderem das Aufstellen des Maibaums, die Teilnahme an Prozessionen, das Aufstellen und Schmücken des Christbaums in der Pfarrkirche.

Bürgermeister Jürgen Gilg bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und freute sich über das Engagement der Wehr bei der Weiterbildung. Kommandant Horst Kügler berichtete von insgesamt 13 Einsätzen, darunter ein Großbrandeinsatz in der Gablinger Siedlung und ein Küchenbrand in Stettenhofen. Mit 30 Übungen der aktiven Wehr und acht Übungen der Jugendgruppe befindet sich die Feuerwehr immer auf dem aktuellen Wissens- und Leistungsstand. Besonders stolz war Kommandant Horst Kügler darüber, dass die Besichtigung des Feuerwehrhauses durch die Kreisbrandinspektion die Note „gut“ für die Ausbildung der Mannschaft, die Dokumentation und den Zustand der Gerätschaften ergab. Nach dem Kassenbericht wurden Ludwig Gaugler und Karl-Heinz Bohl zu neuen Revisoren für die nächsten zwei Jahre gewählt. Schließlich zeichnete der Vorstand vier Mitglieder für ihre Treue zum Verein aus. Seit 25 Jahren sind dabei: Herrmann Hierl, Heinz Janik, Stefan Stieler und Johann Frühbeißer. *(LA)*

Armin Hanel (Zweiter von links) und Horst Kügler (rechts) ehrten verdiente Feuerwehr-Mitglieder (v. l. mit Urkunde): Stefan Stiele, Hermann Hierl, Heinz Janik und Johann Frühbeißer. Im Bild außerdem Petra Weinelt vom Pfarrgemeinderat und Gerhard Meitinger. Foto: Hanelt

Mitfavoriten treffen aufeinander

Schießen Im Landkreispokal steht die zweite Runde an

Landkreis Augsburg Im Landkreispokal der Sportschützen, dessen Finalturnier am 21. Mai in Großaitingen stattfindet, geht es nun in die zweite Runde. Nach der an Überraschungen armen ersten Runde stehen einige Duelle auf dem Programm, die einen spannenden Wettkampf versprechen.

Das Topduell der zweiten Runde bestreiten die beiden Mitfavoriten SG Schwabegg und Tell Tronetshofen. Die beiden Vereine aus dem Gau Lech/Wertach gehören zu den erfolgreichsten in der Geschichte des bislang 16 Mal ausgeschossenen Landkreispokals: Schwabegg stand bereits zehn Mal im Finalturnier, Tell Tronetshofen/Willmatshofen war sogar 13 Mal dabei und hat den Wettbewerb auch schon fünf Mal gewonnen (1996 bis 1998, 2002 und 2005).

Spannend dürfte es auch in Duellen wie Hubertus Adelsried – SV Burgfried Gabelbach, Untermeitingen – Reinhartshausen, Langenneufnach – Ustersbach/Mödishofen oder Mittelneufnach – Lechschützen Ellgau werden, wo man sich leistungsmäßig auf Augenhöhe begegnet.

Stettenhofen wartet auf den Pokalverteidiger Großaitingen

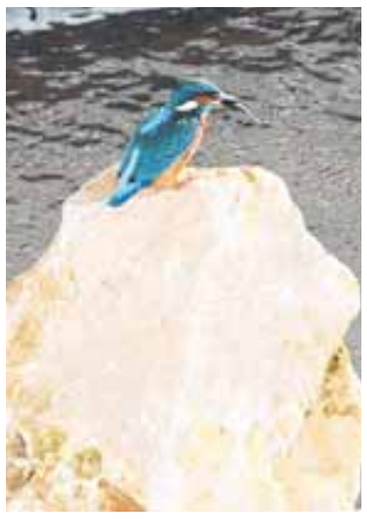
Zu den Vereinen, die kampflos in die dritte Runde eingezogen sind, gehört auch das zum engsten Favoritenkreis zählende Team des Bayernligisten Edelweiß Stettenhofen. Die Stettenhofener warten in der dritten Runde auf den Sieger des Duelles zwischen dem Gauoberligisten SG 1898 Klosterlechfeld und dem in der 2. Bundesliga schießenden Titelverteidiger Singold Großaitingen, der den Wettbewerb bereits acht Mal gewonnen hat.

Wesentlich einfacher als für die Konkurrenten Stettenhofen und Großaitingen gestaltet sich der Weg ins Finale für den ebenfalls zum Kreis der Favoriten zählenden Bayernligisten Gablingen, der zunächst in Streitheim antreten muss. Im Falle eines Sieges wartet dann mit Reinhartshofen (A- Klasse) eine weitere unterklassige Mannschaft auf die Gablinger. *(msta)*

Ergebnisse der 1. Runde Gabelbach – Wörleschwang 2270:2173, Gennach – Hubertus Adelsried 2091:2269, SV Ried – Reinhartshausen 2064:2283, Untermeitingen – SV Drei Linden Zusmarshausen 2281:2204, Edelweiß Stettenhofen – Bobingen x:0 (Bobingen nicht angetreten), Klosterlechfeld – SV Stadtbergen 2268:2232, SV Reischenau Oberschöneberg – Singold Großaitingen 2278:2322, Alpenrose Hiltenfingen – Edelweiß Margertshausen 2234:2256, Mittelneufnach – SG Mittelstetten 2230:2119, Lechschützen Ellgau – Tell Ehingen 2252:2168, Fortuna Klimmach – Zechschützen Deubach 2249:2074, Edelweiß Grünenbaindt – Tell Westendorf 2144:2240, Langerringen – Neumünster 2272:2234, Edelweiß Agawang – Walkertshofen 2146:2230, SG Schwabegg – Aretsried 2301:2267, Fleinhausen – Tell Tronetshofen/Willmatshofen 2231:2301, Hubertus Oberottmarshausen – SV Rothtal Horgau 2258:2254, SV Häder – Langenneufnach 2013:2271, SV Kleinaitingen – SV Ustersbach/Mödishofen 2227:2275, Hubertus Reichertshofen – Hubertus Konradshofen 2075:2235, Scherstetten – Schwabmühlhausen 2212:2282, SV Fischach – ZSG Großaitingen 2173:2119, Reinhartshofen – Wollmetshofen 2241:1969, Kühlental – Grünholder Gablingen 2246:2299, Waldheil Streitheim – Siegertshofen 2156:2090.

Begegnungen der 2. Runde (bis 20. März auszutragen) Adelsried – Gabelbach, Untermeitingen – Reinhartshausen, Klosterlechfeld – Singoldschützen Großaitingen, Mittelneufnach – Ellgau, Westendorf – Langerringen, Schwabegg – Tronetshofen/Willmatshofen, Langenneufnach – Ustersbach/Mödishofen, Fischach – Schwabmühlhausen, Streitheim – Gablingen.

Freilose Stettenhofen, Margertshausen, Klimmach, Walkertshofen, Oberottmarshausen, Konradshofen, Reinhartshofen.



Seltener Anblick: Dieser Eisvogel jagte an der Schmutter. Foto: Johann Schnierle

Eisvogel zeigt sich an der Schmutter

Achsheim Wie wichtig das Schmuttertal als Rückzugsgebiet für bedrohte Tierarten ist, zeigt dieser Eisvogel. Immer wenn Schmutter und Altwässer bei Achsheim zugefroren sind, weicht der Eisvogel auf den nahe gelegenen Schwarzgraben aus und sucht auf der eigens aufgestellten Sitzwarte aus Stein nach Beute. Unser Leser **Johann Schnierle** fotografierte dieses Schauspiel allerdings nicht bei eisiger Kälte, sonder in wohliger Wärme aus dem Kinderzimmerfenster seines Hauses. *(LA)*

Kurz gemeldet

MEITINGEN

Neuwahlen beim Meitinger Hausfrauen-Club

Der Deutsche Hausfrauenbund, Ortsclub Meitingen, führt am Mittwoch, 24. Februar, um 19.30 im Gasthof „Alte Post“ (Schur) seine Hauptversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen durch. *(peh)*

LANGWEID

Bau- und Förderverein St. Vitus wählt Vorstand

Der Bau- und Förderverein Sankt Vitus Langweid wählt bei seiner Jahresversammlung am Mittwoch, 24. Februar, um 19.30 Uhr im Pfarrheim den Vorstand neu. Dabei werden die Mitglieder auch über die Feierlichkeiten zur Beendigung der Restaurierung der St.-Vitus-Kirche informiert. Vom Sonntag, 11. April, bis Samstag, 17. April, findet eine Festwoche statt. *(jug)*

MEITINGEN

Vortrag: Naturheilkunde für Frauen

Um „Naturheilkunde für Frauen jeden Alters“ geht es bei einem Vortrag des Deutschen Hausfrauenbunds, Ortsclub Meitingen. Dazu spricht am Dienstag, 23. Februar, um 19.30 Uhr im Schulungsraum des Sportstudios VitaFit Naturheilpraktikerin Angelika Korn. *(peh)*